



Bildungspolitik neu denken Finanzielle Gleichstellung von Aus- und Weiterbildung

23. Sept. 2019, 20:15 Uhr
Weisser Wind, Oberdorfstrasse 20, 8001 Zürich

Inputreferate

- Elisabeth Michel-Alder
Sozialwissenschaftlerin und Historikerin
- Werner Inderbitzin
alt Rektor ZHAW

Podiumsgespräch mit

- Tiana Angelina Moser
Ständeratskandidatin der GLP
- Nicola Forster
Nationalratskandidat der GLP
- Viviane Kägi
Nationalratskandidatin der jungen Grünliberalen
- Peter C. Meyer
Nationalratskandidat der senior GLP

Moderation: Esther Girsberger

Apéro

Veranstalter: senior GLP, Junge Grünliberale

Bildungspolitik neu denken
Finanzielle Gleichstellung von Aus- und Weiterbildung
23. Sept. 2019, 20:15 Uhr in Zürich

Unsere dynamische Gesellschaft und Wirtschaft verlangen lebenslanges Lernen. Wissen und Techniken der Grundausbildung veralten schnell. Deshalb ist Weiterbildung mindestens so wichtig geworden wie die erste Berufsausbildung. Denken und Rechtsordnung der Schweiz sind jedoch völlig veraltet: Sie orientieren sich an der Vorstellung der 1950er-Jahre eines Lebens mit den drei Phasen Ausbildung – Berufstätigkeit – Ruhestand. Aktuell wird in der Schweiz die Grundausbildung vom Staat finanziert, währenddem die Weiterbildung privat finanziert werden muss. Dies ist nicht zukunftsfähig! In Zukunft müssen Aus- und Weiterbildung gleichgestellt werden.



Werner Inderbitzin
alt Rektor ZHAW Zürcher
Hochschule für Angewandte
Wissenschaften,
Mitglied des Schweizerischen
Akkreditierungsrates



Elisabeth Michel-Alder
Sozialwissenschaftlerin und
Historikerin, leitet die
Unternehmensberatung und
Coachingwerkstatt ema-
human potential development
in Zürich.

senior
glp

junge
grünliberale
ZÜRICH